

## Bericht des Schwimmwartes

Zu Beginn dieses Jahres ist es der Schwimmriege des Welser Turnvereines gelungen, Aufnahme beim BSG, d. h. Verband Österreichischer Schwimmvereine, unter dem Namen „STB Schwimmabteilung Wels“, zu finden. Durch diese Aufnahme sind wir nun berechtigt, an allen österr. Schwimmveranstaltungen teilzunehmen. Dies war bis dahin nicht möglich, denn wir konnten nur bei Veranstaltungen, die im Rahmen des STB stattfanden, teilnehmen.

Wir begannen im Winter dieses Jahres mit insgesamt 10 Mitgliedern, von denen nur 5—6 regelmäßig zu unseren Übungsabenden an jedem Freitag in das Linzer Parkbad kamen.

Am 5. Mai 1962 nahmen wir zum erstenmal an einer Veranstaltung außerhalb des STB teil, und zwar an einem öffentlichen Prüfungsschwimmen des BSG im Linzer Parkbad. Unser Erfolg war sehr gering, wir erreichten nur zwei 9. Plätze und einige Plätze weiter hinten liegend. Wir nahmen mit 7 Schwimmern teil.

Der erste Aufschwung wurde genommen, als wir Mitte Mai mit dem Üben im geheizten Becken der Sauna beginnen konnten. Immer mehr junge Leute stießen zu uns, und bis zum Vergleichskampf gegen Friesen-Wien am 21. 6. 1962 im Welser Stadtbad hatten wir bereits 20 Mitglieder. Der Vergleichskampf wurde in der Gesamtwertung mit 129:96 Punkten verloren. Dies stellt aber trotzdem eine beachtliche Leistung dar, da die Wiener den ganzen Winter über dreimal wöchentlich in Hallenbädern üben können.

Unser erster großer Erfolg wurde 4 Tage später beim 1. Welser Volksschwimmfest am 25. 6. 1962 im Welser Stadtbad erschwommen. Hier nahmen auch viele Turnbrüder, die nicht direkt zur Schwimmriege gehörten, teil. Insgesamt schwammen rund 35 Turnbrüder und

Turnschwestern mit. Wir erreichten sämtliche 1. und mit Ausnahme von zwei alle 2. Plätze und sämtliche 3. Plätze. Außerdem schien unser Vereinsname auch im folgenden Feld am weitaus häufigsten auf. Es war damals schon klar ersichtlich, daß der SVB-Wels im Schwimmen keinen anderen Verein unserer Stadt zu fürchten hatte.

In der weiteren Folge wurde das Üben im Welscher Schwimmbad begonnen. Im Monat Juli wuchs unsere Mitgliederzahl langsam weiter an. Wir hatten damals ungefähr 30 Mitglieder, von denen 20—25 regelmäßig zum Schwimmen kamen. Da der eine Übungstag, der Dienstag, viel zu wenig war, um größere Leistungen erzielen zu können, übten wir trotz großer Schwierigkeiten auch an fast allen anderen Tagen. Dabei wurde eine Leistungssteigerung erzielt, die im Laufe der folgenden Vergleichskämpfe und Meisterschaften oft zur Bewunderung seitens der anderen Vereine Anlaß gab.

Beim 4. Sauturnfest am 13. Juli 1962 in Smunden nahmen wir ebenfalls teil. Durch das kalte Wetter war es besonders den Mädchen und unseren jüngsten Mitgliedern nicht

möglich, mitzuschwimmen. Trotzdem nahmen 13 Schwimmer unseres Vereines teil. Auch hier wurden einige gute Erfolge erzielt.

Am 12. 8. 1962 feierten wir unseren bisher größten Erfolg, wir besiegten in unserem Bad den Smundner Schwimmklub 1920 mit 76:65 Punkten. Hatte uns die Welser Presse bisher nur kurze Artikel gewidmet, so schrieb sie diesmal eine ganze Seite und war voll des Lobes über unsere geleistete Arbeit. Die Mitgliederzahl stieg in der Folge bis auf 40 an, von denen im Monat August 30—35 an den Übungsabenden teilnahmen.

Am 19. 8. 1962 fand im Smundner Strandbad der Rückkampf statt. Dieser wurde, da wir ohne einige unserer besten Schwimmer antreten mußten, mit 87:54 Punkten verloren.

Am 25. und 26. 9. 1962 fanden in Bad Hall und Steyr die Landesmeisterschaften für Vereine ohne Hallenbad statt. Dies waren die ersten Meisterschaften, an denen unser junger Verein teilnahm. Wir erreichten in der Vereinswertung den 3. Platz hinter Steyr und Bad Hall und vor Smunden. Es wurden einige beachtliche Leistungen erzielt. Bei den Damen zwei 3. Plätze sowie viele Plätze unter den ersten 10, bei den Herren Plätze unter den ersten 10. In den Staffeln erreichten wir einen 2., einen 3. und zwei 4. Plätze.

Gleichzeitig fanden in Linz die Regionalkämpfe der Schwimmer-Jugend D statt. Hierbei erreichte unser Verein sechs 1. Plätze.

Am 15. und 16. September fanden in Linz die oberöstr. Landes-Jugendmeisterschaften statt. Auch hier erreichten wir einige beachtliche Plazierungen, von welchen besonders die der Jugend D hervorzuheben sind. Hier erreichten wir drei Landesmeistertitel und drei 3. Plätze.

Anfangs Dezember fand in Wien das bundesoffene Jugend-Werbeschwimmen statt. Wir beschieden es mit 30 Teilnehmern.

Bitte Auszug aus „Welser Zeitung“ vom 21. Februar 1963 lesen.

Eberle, Schwimmwart.